

Presse-Information Stand: 29.06.2021

Neuste Episode des Podcasts *Are We There Yet?* – Wie Hyundai Motor die Urban Air Mobility in die Realität umsetzt

- Hyundai Motor veröffentlichte die neunte Episode des Podcasts *Are We There Yet?*
- Pamela Cohn, Global Chief Operating Officer (CEO) der Urban Air Mobility Division der Hyundai Motor Group zu Gast bei Suzi Perry
- Cohn gibt den Zuhörern bekannt, dass die “Mobilität im urbanen Luftraum” die Marktreife schon früher als erwartet erreichen dürfte
- Der Podcast *Are We There Yet?* (ausschliesslich in Englisch) ist [hier](#) verfügbar.

Hyundai Motor veröffentlichte die neunte Episode des englischen Podcasts *Are We There Yet?*. Gastgeberin Suzi Perry diskutiert das Thema “*How we’re making urban air mobility a reality*” mit **Pamela Cohn, Global Chief Operating Officer (CEO) für die Division der Mobilität im urbanen Luftraum (UAM - Urban Air Mobility Division) der Hyundai Motor Group**. Pamela Cohn informiert im Chat über die künftige Umsetzung der UAM und über die Faktoren, die zum Erfolg dieser Form der Mobilität beitragen.

In dieser neunten Episode beschreibt Cohn, wie eine Reise von A nach B mit der UAM-Infrastruktur funktioniert – von der Haustüre bis zum Hub am Boden, danach in der Luft bis zum Hub in der Nähe des Zielortes. Dabei erklärt sie, dass das Fliegen allein noch nicht den futuristischen Teil von UAM ausmacht, sondern die innovative Technologie, die diese Form der Mobilität nachhaltig, sauber und leise macht.

Dabei geht sie vorab auf Bereiche ein, in denen Hyundai bereits aktiv und nachhaltig unterwegs ist: [in der Reinigung der Ozeane](#), [in der Entwicklung der Wasserstoff-Brennstoffzellen-Technologie](#), und [im Einsatz von Recycling-Materialien für das Interieur von Fahrzeugen](#).

Suzi Perry fragt nach, wie denn die UAM-Mobilität nachhaltig gemacht wird. **Pamela Cohn:** “*Unsere Fahrzeuge müssen nachhaltig und umweltfreundlich sein. Das ist einer der wichtigsten Faktoren, den wir zurzeit in der UAM Division verfolgen. Momentan entwickeln wir Luftfahrzeuge, die ohne Emissionen unterwegs sind. Wir gehen davon aus, dass die ersten Modelle mit unserem elektrischen, senkrecht startenden und landenden System, batteriegetrieben sind. In der weiteren Zukunft könnten sie auch mit grünem Wasserstoff betrieben sein. Nachhaltigkeit steht im Mittelpunkt von allem, was wir entwickeln. Das wird denn auch der anspruchsvollste Teil unserer künftigen Mobilitätssysteme sein.*”

Bei der Umsetzung der UAM-Infrastruktur in die Realität sieht Pamela Cohn den Markteintritt im Jahr 2028. Und bis ins Jahr 2030 dürfte die Technologie gemäss Cohn im Markt Fuss fassen. Um dieses Ziel zu erreichen, arbeitet Hyundai mit zahlreichen Akteuren zusammen. Nebst der Herausforderung, die Akzeptanz und das Vertrauen der Öffentlichkeit zu gewinnen, ist die breite Unterstützung von Institutionen, Behörden und Gesetzgebern entscheidend, auf lokaler, überregionaler und staatlicher Ebene. Genauso wichtig ist der Aufbau von Partnerschaften mit etablierten Firmen und Start-up’s, die in diesem Ökosystem aktiv sind.

Die Zukunft der Mobilität dreht sich weniger um die Einführung von Produkten auf dem Markt, sondern vielmehr um das Angebot an massgeschneiderten Dienstleistungen, mit denen sich die Alltagsprobleme der Kunden lösen lassen. So wird die UAM-Infrastruktur keine global einheitliche Form annehmen. Cohn erklärt, wie unterschiedlich sich diese Infrastruktur je nach Stadt präsentieren wird.

Pamela Cohn: "UAM wird sich der Situation der verschiedenen Standorte und Märkte rund um die Welt anpassen, je nach Verkehrssituation und verfügbaren alternativen Technologien. Wir sehen aber, dass UAM in nahezu jeder Stadt Unterstützung bieten kann – weltweit. So lassen sich dadurch die Stausituationen in Städten wie Tokyo vermeiden oder – wie in LA – grosse Distanzen in der Stadt rascher bewältigen. Den gemeinsamen Nenner in all den Städten rund um die Welt sehen wir in der Reduktion von Standzeiten im Stau und in der Optimierung der Vernetzung. UAM kann dabei eine äusserst zentrale Rolle spielen."

Die neunte Episode von Are We There Yet? Ist online verfügbar über [Spotify](#), [Apple](#), [Google](#), [Podcasts](#), [Stitcher](#), [Acast](#) und weitere Streamingdienste. Die Produktion erfolgt bei Fresh Air Production.

**Der Hyundai Podcast Are We There Yet? ist ausschliesslich in Englisch verfügbar.*

* * *

Über Pamela Cohn

Pamela Cohn leitet als Global Chief Operating Officer in der Hyundai Motor Group die Geschäftseinheit der Urban Air Mobility. Dabei verantwortet sie den Aufbau der globalen Aktivitäten des Unternehmens und der Markteinführung im Bereich der Urban Air Mobility. Cohn verfügt über breit gefächerte, umfangreiche Erfahrungen, um die Bereiche der Luftfahrt und der führenden Akteure in der Mobilität zusammenzubringen, um für die Kunden neue und innovative Produkte zu entwickeln, um verschiedene Bereiche zusammenzuführen und um komplexe Prozesse umzusetzen.

Über die Urban Air Mobility Division

Die Hyundai Motor Group gründete 2019 mit der Urban Air Mobility eine eigene Business Unit, mit dem Ziel, den Luftraum zu 'demokratisieren' und 2028 erste Produkte auf dem Markt einzuführen. Um diesen ambitionierten Fahrplan einzuhalten, setzt die Hyundai Motor Group auf eine agile, flexible Produktplanung und auf die Sicherung der grundlegenden Technologien, von der Entwicklung und dem Design der Luftfahrzeuge über die Software zur Kontrolle der Flugbewegungen bis zu den Sicherheits-Technologien. Parallel dazu setzt die Gruppe auf eine Maximierung von Synergien, indem die Technologien aus dem Automobil-Sektor aktiv eingesetzt werden, von den Batterien über die Motoren und den Leichtbau bis zum autonomen Fahren.

* * *

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen

Hyundai Suisse

Nicholas Blattner, Tel.: +41 44 816 43 45; Fax: +41 44 816 43 09; E-Mail: nicholas.blattner@hyundai.ch

Die Medienmitteilungen und Bilder befinden sich zur Ansicht und/oder zum Download auf der Hyundai Medienseite: news.hyundai.ch